

Nürnberg/Regnitzlosau, 18.06.2019

PRESSEMITTEILUNG

des BUND Naturschutz in Bayern e.V. anlässlich
30 Jahre Öffnung Eiserner Vorhang – Grünes Band Europa

Eine Million Arten weltweit vom Aussterben bedroht - Grünes Band Europa erhält biologische Vielfalt

Goldener Scheckenfalter lockt Expert*innen aus Slowenien und Ungarn ins Dreiländereck Bayern-Sachsen-Tschechien

18. Juni 2019: Das Grüne Band Europa – der einzigartige 12.500 km lange Lebensraumverbund, der sich im Schatten des Eisernen Vorhangs entwickelte – steht heute sinnbildlich für eine länderübergreifende, friedliche Zusammenarbeit und ist Lebens- und Rückzugsraum für eine Vielzahl an bedrohten Arten. „Laut Bericht des Weltbiodiversitätsrats sind eine Million Arten in den kommenden Jahren und Jahrzehnten akut vom Aussterben bedroht. Das Grüne Band Europa ist eine Schatzkammer der Artenvielfalt, die im Hinblick auf Klimawandel und Artensterben immer mehr an Bedeutung gewinnt“, so Prof. Kai Frobels, Artenschutzreferent des BUND Naturschutz in Bayern (BN) und Initiator des Grünen Bandes. Mindestens 1.200 Arten der Roten Listen sind allein im deutschen Abschnitt zu finden. Im Rahmen des 4-tägigen Austauschs ungarischer, slowenischer, tschechischer und deutscher Expert*innen steht der europaweit vom Aussterben bedrohte Goldene Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) im Fokus, der am Grünen Band ein Rückzugsgebiet gefunden hat.

Der Goldene Scheckenfalter ist eines der naturschutzfachlichen Aushängeschilder der Region. Der gefährdete Schmetterling konnte in naturnahen Feuchtwiesen entlang des Grünen Bandes überleben. Durch die industrielle Intensivierung der Landwirtschaft in Deutschland und Mitteleuropa ist die früher häufig vorkommende Art zu einem regelrechten Exoten geworden. Ein Schicksal, dass der Goldene Scheckenfalter mit zahlreichen Tieren und Pflanzen teilt, die ebenfalls im Grünen Band einen Rückzugsraum gefunden haben.

Entsprechende Lebensräume werden im Projekt „Aurinia“ durch gezielte Maßnahmen, wie Ankauf und der Umsetzung einer schonenden Bewirtschaftung der Grünlandbereiche (z.B. Verzicht auf Düngung) erhalten und entwickelt. Hiervon profitiert eine Vielzahl an weiteren gefährdeten Arten wie Flussperlmuschel, Braunkehlchen und Arnika.

Umgesetzt wird das Projekt länderübergreifend vom BUND Naturschutz Hof und dem Vogtlandkreis Sachsen in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik (AOPK) sowie der tschechischen Naturschutzorganisation Ametyst.

Die 9-köpfige Delegation aus Grüne-Band-Akteuren aus dem Naturpark Goričko (Slowenien) und dem Nationalpark Őrseg (Ungarn) informiert sich über den Verlauf des „Aurinia“-Projektes* und die Erfahrungen bei der Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Lebensraumsicherung. Auch am Grünen Band Slowenien-Ungarn konnte der Goldene Scheckenfalter überleben. Der transnationale Erfahrungsaustausch trägt dazu bei, das Wissen um den Erhalt dieser hochgradig gefährdeten Leitart zu vergrößern und die Maßnahmen zur Entwicklung geeigneter Lebensräume noch zu verbessern. Umgesetzt wird dieser internationale Expertenaustausch im vom BUND Fachbereich Grünes Band durchgeführten, EU-geförderten Projekt „DaRe to Connect“ („Wage es zu verbinden“) mit Partnern aus 10 Ländern entlang des Grünen Bandes Europa.

„Als der BUND Naturschutz im Dezember 1989 die Aktivitäten zum Schutz der wertvollen Natur entlang der innerdeutschen Grenze unter dem Namen „Grünes Band“ beim ersten Ost-Westdeutschen Naturschutztreffen in Hof als gesamtdeutsches Projekt initiierte, ahnte noch niemand, dass sich daraus diese großartige gesamteuropäische Initiative entwickelt“, so Melanie Kreutz, stellvertretende Leiterin des BUND Fachbereichs Grünes Band. 30 Jahre nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs ist das Grüne Band eine einzigartige Erinnerungslandschaft an die Überwindung der europäischen Teilung und fördert nachhaltig den grenzübergreifenden Austausch.

Für Rückfragen:

Melanie Kreutz, stellv. Leiterin BUND Fachbereich Grünes Band, mobil am 18.06.2019: 0151-50443754, Tel. 0911-575294-0, gruenesband@bund-naturschutz.de, www.grunesband.info

Diese Pressemitteilung finden Sie online unter: www.bund-naturschutz.de/presse
Umfangreiches **Bildmaterial zum Grünen Band Deutschland und Europa** finden Sie auf: www.bund.net/30jahre-gb

Weitere Informationen und **Bilder zum Projekt „Aurinia“**: www.scheckenfalter.de

* Das Projekt „Sicherung, Optimierung, Erweiterung sowie Vernetzung der Lebensräume des Goldenen Scheckenfalters (*Euphydryas aurinia*) nahe des Grünen Bands an der Landesgrenze Bayern-Sachsen und der Grenze zur Tschechischen Republik“ wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, www.biologischevielfalt.bfn.de

Weitere Informationen zum Projekt „DaRe to Connect“: www.interreg-danube.eu/d2c

Hintergrundinformation: Der BUND Naturschutz (BN), Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND – Friends of the Earth Germany), engagiert sich seit 1989 federführend für den Schutz des innerdeutschen Grünen Bandes ein. Der BUND hat 2002 das Grüne Band durch Europa vorgeschlagen und ist ein Mitbegründer der Grüne Band Europa Initiative, die sich für Schutz und Entwicklung des über 12.500 Kilometer langen Lebensraumverbundes entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs vom Eismeer bis zum Schwarzen Meer einsetzt. Der BUND Fachbereich Grünes Band ist seit 2004 Regionalkoordinator für den zentraleuropäischen Abschnitt von der Ostsee bis zur Adria. In der paneuropäischen Initiative arbeiten Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen aus 24 Anrainerstaaten zusammen. BN und BUND sind Gründungs- und Vorstandsmitglied des 2014 gegründeten Vereins Grünes Band Europa („European Green Belt Association e.V.“).